



STADT WIESLOCH

Stadtwerke Wiesloch / Technischer Betriebsleiter
Stadtwerke / Herr Kleemann
Tel.: 58803-20

Vorlage Nr.	40/2019
-------------	---------

Aktenzeichen:	691.21
---------------	--------

10

Tagesordnungspunkt:

Gewässerausbau Waldangelbach; Auftragsvergabe - Trinkwasserleitung Düker DN 400

Beratungsfolge:

Betriebsausschuss

13.03.2019 öffentlich

Vorangegangene Beratungen:

Vorschlag der Verwaltung:

Der Betriebsausschuss bestätigt die Vergabe der im Rahmen der Gewässerumbaumaßnahme Waldangelbach notwendigen Neuverlegung des Trinkwasserleitungsdükers (DN 400, Lempenseite) mit einem Kostenvolumen von 142.296,07 € (netto inkl. anteiliger Baustelleneinrichtung) an die Firma Leonhard Weiss.

Bürgerinformation/Bürgerbeteiligung:

Ja

In Form von:

Presseveröffentlichung

Ausführliche Informationen auf der Internetseite (Pläne/Hintergrundwissen etc)

Information an Anwohner/Anwohnerinnen bzw. Betroffenen

Info-Veranstaltung

Bürgerbeteiligung durch:

Pressearbeit erfolgt durch AWH im Rahmen des Gesamtprojektes

Nein

Begründung:

Beschluss des Ortschaftsrats:

Finanzierung:

Im Wirtschaftsplan 2019 (Vermögensplan) der Stadtwerke sind Mittel in ausreichender Höhe (250 T€) veranschlagt.

Begründung:

Die Trinkwasserversorgung von Wiesloch, ausgehend vom Hauptpumpwerk westlich der A5, erfolgt ab dem Industriegebiet Walldorf (Höhe SAP) über 2 Hauptversorgungsstränge DN 400. Die südliche Hauptversorgungsleitung kreuzt in Höhe des Freibades mit einem Düker den Waldangelbach. Diese Leitung und der Düker weisen ein Alter von deutlich über 50 Jahren auf, so dass mittelfristig eine Erneuerung ansteht.

Der nun anstehende Gewässerausbau des Waldangelbaches endet im Bereich dieser Leitungskreuzung. Neben den Arbeiten am Bachbett ist in dem Bereich auch die Anordnung einer Fußgängerbrücke vorgesehen welche eine spätere Leitungserneuerung erheblich erschweren würde. Hinzu kommt, dass wegen des Charakters als Hauptversorgungsleitung eine Erneuerung nur unter Aufrechterhaltung der Versorgung und paralleler Neuverlegung in Frage kommt. Die Erneuerung dieses Leitungsteiles ist im Rahmen des Gewässerausbaus sinnvoll und Notwendig.

Die erforderlichen Arbeiten wurden im Rahmen der Gewässerumbauplanung durch das Büro Willaredt geplant und in die Gesamtausschreibung integriert. Die Ausführung wird im Bereich des Bachbettes durch eine gesteuerte Spülbohrung erfolgen. Die Trinkwasserversorgung wird auch während der Arbeiten an dieser Hauptversorgungsleitung durchgehend sichergestellt sein.

Die Submission der Gesamtausschreibung fand am 13.02.2019 beim AHW statt. Nach Prüfung und Wertung wird vorgeschlagen die Fa. Leonhard Weiss mit der Gewässerumbau-maßnahme inklusive aller Arbeiten an Versorgungsleitungen zu beauftragen. Die Beauftragung erfolgt als Gesamtauftrag nach Beschluss im Gremium des AHW (28.02.2019) durch den AWH.

Sachbearbeitende Fachgruppe:	Handzeichen: 	Datum: 22.02.19
Mitzeichnung durch FB:	Handzeichen: 	Datum: 25.02.19
Zustimmung Gleichstellungsstelle:	Handzeichen: 	Datum: 28.2.19
Zustimmung BM:	Handzeichen: 	Datum: 27.02.19
Zustimmung OB:	Handzeichen: 	Datum: 26.02.19